

Budget und Arbeitsprogramm 2016 – Stand 31.05.2016

Ampel für alle budgetierten Bereiche

Dieses Raster in den ja / nein-Spalten signalisiert Probleme

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
OBM	13 (einschl. Gst)	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	14	ja	---	Das Ertragssoll wird bis Jahresende erfüllt (Einnahmen vom ZVA).	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	PR	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
I	31	ja	---	Bis Ende Mai sind 32 % des angesetzten Ertrages eingenommen. Ertragsansatz wird erreicht, da entsprechende Rücklagen gebildet sind.	wie im Plan vorgesehen	nein	Aufgrund Personalengpass in der kommunalen Wasserwirtschaft werden die Prüfung Zisternenprogramm sowie das Projekt Leben am Bach verschoben.
	39	ja	---	Ohne Fleischhygiene (Produkt 1226), da Kostenrechner. Erträge liegen bei 36 %, Aufwendungen bei 35 % des Budgetansatzes. Das Gesamtergebnis ist derzeit aber nicht gefährdet.	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	41	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	52	ja	---	Die größeren Erträge fallen erst am Jahresende an (u. a. Verrechnung der Schulturnhallen mit Amt 40 sowie Hallenabrechnung mit den Vereinen).	wie im Plan vorgesehen	ja	---
II	20	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
III	11	ja	---	Der Großteil der Erträge des Personal- und Organisationsamtes entsteht durch Verwaltungskosten- bzw. Personalkostenverrechnungen, die quartalsweise bzw. jährlich verrechnet werden. Somit erfolgen die Einnahmen nicht gleichmäßig über die einzelnen Monate. Im Sachkostenbudget des Amtes 11 sind ebenso alle Personal- und Sachaufwendungen enthalten, die nicht einem Fachamt zugeordnet werden können. Auch hier ist der Mittelabfluss nicht gleichmäßig über die einzelnen Monate.	wie im Plan vorgesehen	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
III (Forts.)	eGov	ja	---	Unregelmäßiger und verzögerter Mittelabfluss durch Projektgeschäft bei eGov	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	30	ja	---	Amt 30 geht von einem ausreichenden Budget aus, da sich die Erträge und Aufwendungen nicht gleichmäßig auf das Haushaltsjahr verteilen.	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	32	nein	a) Erträge Parkplatz Güterbahnhof entfallen zu 100%, da andere Nutzung geplant (ca. 145.000 € p. a.) b) kostenfreies Parken Altstadt (ca. 24.000 € p. a.)	---	um voraussichtlich ca. 169.000 € schlechter als geplant	ja	weniger Spielraum für „freiwillige“ Maßnahmen
	33	ja	---	Fehlende Sollstellung der Gebührenkasse für April und Mai (ca. 377.000 €)	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	34	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	37	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
IV	40	ja	---	Erträge wurden planmäßig erzielt. Ein Großteil der Aufwendungen wird nicht periodisch / monatlich abgerechnet, sondern fällt aufgabenbedingt zeitlich versetzt bis Ende des Jahres an.	wie im Plan vorgesehen	nein	Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes kann nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.
	42	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	43	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	44	ja	---	Wenn man den bereits sicher bewilligten Zuschuss von 800.000 € der Bayerischen Landesregierung hinzurechnet, der meist erst im Oktober angewiesen wird, hat das Fachamt bereits 84 % der geplanten Einnahmen erreicht.	wie im Plan vorgesehen	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
IV (Forts.)	45	ja	---	<p>Bisher wurden erst rd. 9 % der geplanten Ausgabemittel verbraucht, da sämtliche Projekte noch in den Anfängen sind und für diese zum jetzigen Zeitpunkt überwiegend noch keine Ausgaben entstanden sind. Zudem ist die lange haushaltslose Zeit ein Hemmschuh.</p> <p>Die Erträge liegen mit rd. 49 % aufgrund der Nachwirkungen von § 12 der Entwässerungssatzung (Prüfpflicht für Grundstücksentwässerungsanlagen) und der entsprechend häufigen Bauaktenanforderungen minimal über dem Durchschnitt.</p>	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	46	ja	---	<p>Noch keine 42 % der Erträge erzielt durch die Bildung eines Rechnungsabgrenzungspostens, dessen Auflösung vorgemerkt ist (Zuschuss für Band 2 des Sammlungskataloges, die Drucklegung ist erst für das nächste Jahr geplant)</p> <p>Museumsschließung (25.01.2016 bis 21.02.2016), keine Eintrittsgelder vereinnahmt und fast keine museumspädagogischen Unterrichte</p> <p>Noch keine 42 % der Aufwendungen verausgabt, weil die Ausgaben für die größte Ausstellung 2016 „Der Weltpoet. Friedrich Rückert“ erst im zweiten Halbjahr anfallen</p>	wie im Plan vorgesehen	nein	Die Ausstellungen „Hans Barthelmeß“ und „Behinderte in Erlangen“ müssen in das nächste Jahr verschoben werden, weil die vorherigen Projekte „Bestandskatalog Band 1“ und die Ausstellung „Augenblick!“ nicht wie geplant fertig gestellt wurden. Außerdem hätte auch das Budget des Stadtmuseums nicht ausgereicht, um zwei weitere Ausstellungen im laufenden Jahr zu zeigen.
	47	nein	Der Rückgang der Unterbringung jugendlicher Flüchtlinge im Frankenhof (25 anstatt 45 Übernachtungsplätze durchschnittlich täglich) aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation führt zu Mindererträgen von 256.000 €.	Einsparungen für die Beschaffung der notwendigen Lebensmittel ca. 56.000 €	um voraussichtlich ca. 200.000 € schlechter als geplant	ja	---
	51	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
V	50	ja	Es gibt zwar Mindereinnahmen von ca. 6,6 Mio € und Mehrausgaben von ca. 7,3 Mio € gegenüber dem Ziel von 42 % der Ansätze. Diese Lücke von ca. 13,9 Mio € stammt aber ausschließlich aus den Bereichen „Grundsicherung im Alter“ (zu 100 % vom Bund zu erstatten) und „Asylbewerber“ (zu 100 % vom Land zu erstatten). Beide sind mit der Erstattung zwar im Rückstand – die Erstattungen werden aber kommen.	---	Wenn die staatlichen Abrechnungen rechtzeitig erfolgen, wird das Budget gemäß Plan ausreichen.	ja	---
VI	23	ja	---	Nach dem aktuellen Stand des Budgets ist eine Überziehung des Planansatzes zu erwarten. Es sind aktuell rd. 60 % der Aufwendungen verausgabt worden. Die Abweichung vom Planansatz begründet sich jedoch <u>nicht</u> durch bisher unvorhergesehen hohe Aufwendungen in 2016. Im Zuge der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsabgleichs 2016 wurde es für erforderlich gehalten, den Planansatz 2016 mit einer pauschalen Reduzierung des Ansatzes für Aufwendungen in Höhe von 274.000 € zu belasten. Dennoch geht Amt 23 von einem ausreichenden Budget aus, da der weitere Mittelbedarf aus dem Budgetübertrag 2015 (in Höhe von rd. 206.500 €) gedeckt werden kann. Eine ggf. dennoch eintretende Budgetüberziehung kann auch über eine weitere Entnahme von Mitteln aus der Rücklage ausgeglichen werden.	wie im Plan vorgesehen (unter Verwendung der Budgetrücklage)	ja	---
	24	nein	Es wird ein deutlicher Mehrbedarf infolge der Deckelung des Budgets erwartet.	---	um voraussichtlich ca. 1,5 Mio € schlechter als geplant	nein	Weitere zusätzliche ad-hoc Maßnahmen mit erheblicher Belastung für alle Sachgebiete aufgrund der Anmietung und Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften Zusätzliche Maßnahmen: - Neubau Fahrradparkhaus am Bahnhof - Fahrradhaus Bruck - Verwaltungsgebäude Gebbertstraße - Stadtarchiv – Kellersanierung - Neubau Wirtschaftsschule, Erweiterung FOS - Toilettenanlage Innenstadt

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
VI (Forts.)	24 (Forts.)						Mehrbedarf für Jugendtreff Innenstadt E-Werk für Außenanlagen mit Neubau Bühne und BA V (Lüftungsanlagen etc.)
	61	ja	---	---	ca. 10.000 € besser als geplant	ja	---
	63	ja	Mehrausgaben durch überplanmäßigen Personaleinsatz	Finanzierung der Personalmehrausgaben über Rücklagenentnahme	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	66	ja	---	Obwohl in den Wintermonaten keine Bautätigkeiten stattfinden, sind bereits rund 33 % der vorgegebenen Erträge erzielt worden. Einige hohe Erträge, wie z. B. die Winterdienstpauschale, gehen regelmäßig erst Ende des Jahres ein.	wie im Plan vorgesehen	ja	---